

## Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Finanz-und Grundstücksausschusses der Gemeinde Großensee am Dienstag, den 17.09.2013, 19.30 Uhr, im Dörphus Großensee.

Anwesend sind:           GV Ursula Ruhfaut-Iwan als Vorsitzende  
                                  GV Nicole Brieger  
                                  GV Reinhard Kaulbarsch  
                                  GV Ingo Schölzel  
                                  GV Bernd Suck  
Außerdem anwesend:    BM Karsten Lindemann-Eggers  
                                  GV Uwe Espersen  
                                  GV Norbert Paech  
                                  GV Michael Prang  
                                  GV Alfred Weiskeller  
                                  Kai Schäfer, Gemeindeverwaltung Trittau, Protokollführer

Die Vorsitzende eröffnet um 19.32 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie bittet darum, die Tagesordnung im voraussichtlich nichtöffentlichen Teil um den TOP „Vertragsangelegenheiten“ zu erweitern. Einwendungen dagegen werden nicht hervorgebracht.

### Tagesordnung:

#### **I. Öffentlicher Teil**

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 8 und 9
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 27.11.2012
4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Jahresrechnung 2012
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde (zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

#### **II. voraussichtlich nichtöffentlicher Teil**

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Vertragsangelegenheiten

Zu TOP 1:            Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 8 und 9

---

Die Vorsitzende berichtet über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Angelegenheiten und stellt den Antrag, die Öffentlichkeit zu diesen Punkten auszuschließen

Stimmenverhältnis: einstimmig

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

---

Es werden keine Fragen gestellt.

(FA Großensee vom 17.09.2013)

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 27.11.2012

---

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 27.11.2012 werden keine Einwände hervorgebracht.

(FA Großensee vom 17.09.2013)

1/201

Zu TOP 4: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

---

In der Sitzung am 27.11.2012 wurden keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

(FA Großensee vom 17.09.2013)

Zu TOP 5: Jahresrechnung 2012

---

- Siehe hierzu Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen vom 05.09.2013.

Die Vorsitzenden verweist auf die am 12.09.2013 in der Verwaltung vorgenommene Belegprüfung. Die auftretenden Fragen konnten während der Prüfung mit einer Ausnahme geklärt werden. Unklar war die Bezahlung einer Rechnung über 93,44 Euro, die Herr BM Lindemann-Eggers nicht freigegeben hat. Er wird den Sachverhalt mit dem zuständigen Mitarbeiter in der Verwaltung klären.

Herr Suck bittet die Ausschussvorsitzende bis zur Sitzung der Gemeindevertretung um Klärung, aus welchen Einzelsummen sich die in Abgang zu bringenden Kasseneinnahmereste des Vorjahres zusammensetzen. Er bittet ferner, den Beschluss zu 2) unter Vorbehalt der Klärung zu fassen.

Der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee wird auf Grund der Rechnungsprüfung vom 12.09.2013 empfohlen, folgende Beschlüsse zu fassen. Die Beschlussfassung zu 2) steht unter dem Vorbehalt der Klärung über die Zusammensetzung der in Abgang zu bringenden Kasseneinnahmereste des Vorjahres:

- 1.) Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 29.749,76 EUR werden genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

2.) Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 wird mit folgenden endgültigen Zahlen beschlossen:

Lfd · Nr.	Bezeichnung	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaus- halt
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	<b>Einnahmen</b>			
1	Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	2.560.582,53	523.254,79	3.083.837,32
2	+ neugebildete Haushaltseinnah- mereste	0,00	0,00	0,00
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	52.186,01	0,00	52.186,01
<b>5</b>	<b>Summe bereinigter Solleinnahmen</b>	<b>2.508.396,52</b>	<b>523.254,79</b>	<b>3.031.651,31</b>
	<b>Ausgaben</b>			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll)	2.508.396,52	390.612,20	2.899.008,72
	Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHVO 30.435,84 EUR			
7	+ neugebildete Haushaltsausgabereste	0,00	137.362,08	137.362,08
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	4.719,49	4.719,49
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>Summe bereinigter Sollausgaben</b>	<b>2.508.396,52</b>	<b>523.254,79</b>	<b>3.031.651,31</b>
	<b>Unterschied</b>			
	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen ./.. Bereinigter Soll- ausgaben			
<b>11</b>	<b>Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Stimmenverhältnis: einstimmig

- 6.1 Herr Paech zeigt sich irritiert, dass nach der heute vor der Sitzung verteilten Erweiterung der Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung über den Anschluss an die Wasserversorgungsanlage von Hamburg Wasser beraten und beschlossen werden soll. Seines Erachtens liegen nicht alle Informationen vor, um bereits einen Beschluss hierüber zu fassen. Es gilt zwischen den drei Optionen „1) Abgabe des Wassernetzes an und Versorgung durch Hamburg Wasser“, „2) Aufgabe des Wasserwerkes und Wasserlieferung durch Hamburg Wasser“ und „3) Neubau eines Wasserwerkes“ die für den Gebührenzahler langfristig günstigste Entscheidung zu treffen.

Herr BM Lindemann-Eggers verweist auf eine den Gemeindevertretern vorliegende Gegenüberstellung von geschätzten Investitionskosten, bestätigt aber auch, dass noch nicht alle Kosten im Detail vorliegen. So fehlen noch die Kosten für den Bau des Speicherbeckens. Herr Paech gibt ferner zu bedenken, dass bei der Übergabe des Netzes an Hamburg Wasser die an die Gemeinde zu zahlende Konzessionsabgabe durch die Benutzungsgebühr zu erwirtschaften ist. Herr BM Lindemann-Eggers sieht aufgrund der bislang vorliegenden Schätzkosten, auch ohne detaillierte Kostenermittlung den Bau eines neuen Wasserwerkes mit einem entsprechenden Vorratsspeicher bzw. einer entsprechend dimensionierten Pumpenleistung als nicht wirtschaftlich an. Frau Ruhfaut-Iwan weist auf die notwendige Sicherstellung der Löschwasserversorgung hin, die beim Bau eines gemeindeeigenen Brunnens nur durch die zusätzliche Herstellung eines entsprechend dimensionierten Vorratsspeichers gewährleistet werden kann, was zu erhöhten Herstellungskosten führt und besondere Anforderungen an die Überwachung der Trinkwasserhygiene stellt.

In der nächsten Gemeindevertretersitzung sollte zunächst eine Grundsatzentscheidung getroffen werden, ob die Gemeinde zukünftig die Wasserversorgung durch Hamburg Wasser oder durch den Bau eines neuen gemeindeeigenen Wasserwerkes und eines Vorratsspeichers sicherstellen will. Sollte der Grundsatzbeschluss für eine Versorgung durch Hamburg Wasser gefasst werden, müssten in einem weiteren Schritt detailliert die Kosten für das Trinkwassernetz erfasst werden, um eine solide Entscheidungsgrundlage für den Beschluss zu haben, ob die Gemeinde Eigentümer der Trinkwasserrohre bleibt oder diese an Hamburg Wasser übertragen werden.

(FA Großensee vom 17.09.2013) 1/3 1/211 ZV Obere Bille

- 6.2 Herr BM Lindemann-Eggers teilt mit, dass es Lieferschwierigkeiten für das für die Dörptwiete ausgewählte Modell für die Straßenbeleuchtung gibt. Frau Ruhfaut-Iwan schlägt vor, für die Bauphase nur eine Notbeleuchtung zu installieren, damit die Lampen bei der Bautätigkeit auf den Grundstücken nicht durch Liefer- und Baufahrzeuge beschädigt werden. Herr Prang merkt an, dass es wünschenswert sei, in Neubaugebieten oder auch bei der Erneuerung der vorhandenen Straßenbeleuchtung repräsentativere Modelle in die Auswahl einzubeziehen.

(FA Großensee vom 17.09.2013) 1/3

- 6.3 Herr BM Lindemann-Eggers teilt mit, dass am 01.10.2013 eine Einwohnerversammlung zum Bebauungsplan Nr. 18 stattfindet.

(FA Großensee vom 17.09.2013) 1/1 2/4

6.4 Herr BM Lindemann-Eggers teilt mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung und des Wahlprüfungsausschusses im Dörphus stattfindet.

(FA Großensee vom 17.09.2013)

6.5 Herr Paech bittet um Zusendung des aktuellen Zins- und Tilgungsplanes an alle Gemeindevertreter.

(FA Großensee vom 17.09.2013) 1/201

Zu TOP 7: Einwohnerfragestunde

---

7.1 Frau Prang unterstützt die Aussage Ihres Mannes zu TOP 5.2.

(FA Großensee vom 17.09.2013)

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20.50 Uhr

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil des Finanz- und Grundstücksausschusses der Gemeinde Großensee.

Die Öffentlichkeit wird um 21.10 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekanntzugeben.

\_\_\_\_\_  
Ruhfaut-Iwan  
(Ausschussvorsitzende)

\_\_\_\_\_  
Schäfer  
(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

- Vorlage des FD Finanzen vom 05.09.2013 zu TOP 5

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind:

- Aktueller Zins- und Tilgungsplan der Gemeinde Großensee

# Zins- und Tilgungsplan der Gemeinde Großensee

Haushaltsjahr

**2013**

Stand: 25.09.2013

Krd.	Bank	Kontonr.	Ursprungss.	Stand 01.01.	Zinsen	Tilgung	Stand 31.12.	Verwendungszweck	Restlaufzeit	Info	Zinssatz
87	Sparkasse Holstein	614031896	105.019,35 €	8.059,87 €	209,45 €	6.965,11 €	1.094,76 €	Kindergarten	31.03.2014 T		3,8300%
101	Investitionsbank	5319130010	511.291,88 €	255.441,50 €	11.175,05 €	28.427,82 €	227.013,68 €	Neubau Sportplatz	30.12.2021 T	KIF	4,5000%
189	Investitionsbank	7000054468	230.000,00 €	214.002,74 €	6.313,44 €	7.461,28 €	206.541,46 €	allg. Deckungsmittel	30.09.2020 Z		2,9890%
89	DGHYP	3024661504	207.328,86 €	32.018,08 €	810,16 €	11.463,72 €	20.554,36 €	Kindergarten	30.09.2015 T		2,9200%
91	Sparkasse Holstein	614032290	25.564,59 €	- €	- €	- €	- €	Kindergarten	31.12.2012 T		5,4200%
				<b>509.522,19 €</b>	<b>18.508,10 €</b>	<b>54.317,93 €</b>	<b>455.204,26 €</b>				

Kassenwirksamer Stand 01.01.:	509.522,19
Neuaufnahmen:	0,00
Ordentliche Tilgung:	54.317,93
Außerordentliche Tilgung:	0,00
<b>Kassenwirksamer Stand 31.12.:</b>	<b>455.204,26</b>